Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 47/48 (1906)

Heft: 6

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Architekten-Vereins, sowie des günstigen Verlaufes des Verkaufes der übrig gebliebenen Festschriften die Festrechnung mit einem Aktivsaldo von Fr. 214,35 abgeschlossen werden. Dieser Betrag ist der Witwen- und Waisenkasse der Lehrerschaft des eidgen. Polyte hnikums übermittelt worden.

Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Bei Anwesenheit von etwa 80 Mitgliedern und Gästen fand Freitag den 2. Februar unter dem Vorsitz des Herrn Architekt Baumgart die siebente Sitzung in diesem Wintersemester statt. Die starke Beteiligung war veranlasst durch den Vortrag mit Projektionen des Herrn Generaldirektor Sand über die Bahnhof-Erweiterung in Bern.

Der Vortragende gab an Hand der projizierten Pläne und von anderem Material ein klares Bild des ganzen Erweiterungsprojektes, das nun dem Eisenbahndepartement zur Genehmigung unterbreitet wurde. Der Inhalt des Vortrages ist den Lesern dieses Blattes aus einem frühern Artikel bereits bekannt.¹) Aus der sehr lebhaften und interessanten Diskussion, bei welcher sich die Vertreter der Bundesbahn sehr gewappnet zeigten, möchten wir nur das Votum des Herrn Direktor Auer erwähnen, der für die direkte Einführung der Bern-Schwarzenburg-Bahn in den Bahnhof und für Verdoppelung des einzigen Geleises, das für die Bern-Neuenburg- und Gürbetalbahn vorgesehen ist, mit guten Gründen eintrat.

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Vorstand auftragsgemäss dem Gemeinderat von Reconvillier als Preisrichter für die dortige Schulhauskonkurrenz die Herren Architekten Beguin in Neuenburg, Wulfteff in Freiburg und Baumgart in Bern vorgeschlagen habe und dieser Vorschlag bereits seitens des Gemeinderates von Reconvillier angenommen worden sei. Aus einer Zürcher Zeitung entnimmt der Vorsitzende, dass im dortigen Kantonsrat die Schaffung eines Fachkollegiums verlangt worden sei, das dem Kantonsbauamt zur Beratung bei Erstellung kantonaler Bauten beigegeben werden soll; er macht darauf aufmerksam, dass wir im Kanton Bern erfahrungsgemäss eines solchen Fachkollegiums auch dringend bedürften.

In den Verein werden autgenommen die Herren Ingenieure F. Pulfer und Armand von Werdt.

Sonntag den 4. Februar besichtigte der Verein unter der Führung des bauleitenden Architekten, Herrn Frz. Fasnacht die Räume der neuen Berner Kantonalbank, die bekanntlich nach den Plänen und unter der Oberleitung des Herrn Architekt A. Brunner in Zürich durch vollständigen innern Umbau des alten Gesellschaftshauses Museum auf dem Bundesplatz geschaffen worden sind. Ohne auf Details einzugehen muss doch gesagt werden, dass die Besucher den Eindruck erhalten haben, dass die Kantonalbank durch diesen Umbau ein schönes, helles und praktisches Heim erhalten hat, das auch der Bedeutung der Berner Kantonalbank entsprechend zu repräsentieren imstande ist.

1) Band XLVI, Seite 9. Die Red.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der VI. Sitzung im Winterhalbjahr 1905/1906.

Mittwoch, den 24. Januar 1906, auf der "Schmiedstube".

Vorsitzender: Herr Professor K. E. Hilgard.

Anwesend: 31 Mitglieder und Gäste.

Das Protokoll der letzter Sitzung wird verlesen und genehmigt.

I. Geschäftliche Traktanden:

1. Als neues Mitglied wird Herr Luisoni, Gemeindeingenieur in Allstetten bei Zürich aufgenommen. 2. If ür die Anfnahme in den Verein hat sich ferner angemeldet Herr C. Schmid, Ingenieur in Weesen. Derselbe wird von den Ingenieuren Dick, Bolliger und Zwicky empfohlen. 3. Der Quästor wird eingeladen, dem Zentralkomitee ein neues Mitglieder-Verzeichnis unseres Vereins zuzustellen. 4. Herr a. Oberingenieur Dr. R. Moser hat schriftlich den Antrag eingereicht, es möchte vom Verein die schon früher behandelte Frage der Erstellung eines Vereinshauses näher studiert werden. Auf den Antrag von Herrn Ingenieur v. Muralt wird der Vorstand mit den einleitenden Erhebungen in dieser Frage beauftragt.

II. Vortrag von Architekt J. Kunkler über: Vorweisung von Ferienskizzen mit Erläuterungen. In den letzten Sommerferien hat sich der Vortragende mit seiner Familie mehrere Wochen in Brigels aufgehalten und hat von hier aus nach allen Richtungen Spaziergänge in die zahlreichen malerischen Dörfchen des Bündner Vorderrheintales und einiger Seitentäler ausgeführt, stets aufs angenehmste berührt nicht nur von der herrlichen, abwechslungsreichen Gegend, sondern auch von dem Verkehr mit deren freundlicher Bevölkerung. Insbesondere haben es ihm aber die vielen typischen alten Wohnhäuser und ehrwürdigen Kirchlein angetan, die ihn zu fleissigem Skizzieren anregten. 60 Bleistift- und Aquarell-Zeichnungen, alle mit Sorgfalt und feinem künstlerischem Geschmack ausgeführt, legen ein beredtes Zeugnis dafür ab, welche Begeisterung der Vortragende der idealen Richtung seines Berufes entgegenbringt. Nach einer kurzen Erläuterung der charakteristischen Eigentümlichkeiten der einzelnen Objekte gibt der Vortragende noch eine sehr sympathische Schilderung von Land und Leuten, die in der Diskussion von den Herren Hilgard, Solca, Bavier, v. Muralt und Zwicky ergänzt wird. Schluss der Sitzung 98/4 Uhr.

Der Aktuar: C. Z.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht auf ein Architekturbureau ein tüchtiger Zeichner, gewandt im Entwurfe von guten bürgerlichen Wohnhäusern. (1420)

Gesucht ein junger Ingenieur für das technische Bureau einer städt. Gas- und Wasserwerkes; derselbe soll das eidg. Polytechnikum vollständig absolviert und schon etwas Pzaxis im Wasserbaufach haben. (1422)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P., Rämistrasse 28, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin		Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
13.	Febr.	Baubureau, Gemeindehaus Zimmer Nr. 7	St. Fiden (St. Gallen)	Etwa 2000 m ³ Erdarbeit, 1700 m ² Chaussierung und 360 m ² Pflästerung samt Legeneines 30 cm weiten Zementrohrkanales für die Erstellung der Tanneichestrasse.
		Fritz Häring, Zimmermeister	Fillingdorf (Baselland)	Erstellung eines Kehrscheibenstandes in Füllinsdorf.
15.	>	Schulhaus-Baukommission	Rupperswil (Aargau)	Schreiner-, Glaser-, Bodenbelags-, Maler- und Zimmerarbeiten für das neue Schul- und
15.	>	Schulnaus-Baukolillinssion	Rupperswir (Hargau)	Gemeindehaus in Rupperswil.
		All Direli Amphitalet	Frauenfeld (Thurgau)	Sämtliche Arbeiten für den Bau eines Wohnhauses in Weinfelden.
15.	>>	Alb. Rimli, Architekt Verbandssekretär Guldenmann		Alpverbesserung auf Oberdietisberg bei Diegten.
15.	>>		Bern, Bundesgasse 38	Zimmerarbeiten für die Erstellung der zwei Kinderkrippen im Ausserholligen- und
15.	>	Stadtbauamt	Bern, Bundesgasse 30	Wyler-Quartier in Bern.
		D l B1-it	Zürich III,	Steinhauerarbeiten in Granit oder Muschelsandstein für das Kühlhaus, die Verbindungs-
15.	*	Bureau der Bauleitung	Herdernstrasse 56	halle und die Schlachthallen im neuen Schlachthof Zürich.
		Y 1 11 1 13 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Willisau-Stadt(Luzern)	Neuanlage eines Fussweges (etwa 3,5 km), sowie Entwässerung von etwa 600 m Waldboden.
15.	>>	Kneubühler, Forstverwalter		Maurer-, Gipser- und Zimmermannsarbeiten, sowie Kunststein-, Gotthard-Granit- und
17.	>	Gemeindehaus	Teufen (Appenzell)	eiserne T-Balken-Lieferungen zum Schulhaus-Neubau in Teufen.
		D. L.	Basel, Klybeckstr. 117	Verglasen der Fenster samt Glaslieferung zum Neubau des Mädchensekundarschulhauses.
17.	>	Baubureau		Neubau eines Schulhauses in Schmitten.
17.	>>	Vorstand	Schmitten (Graubünd.)	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für das Maschinen- und
17.	>>	Bauinspektor Kohler,	Langenthal (Bern)	Kesselhaus des Elektrizitätswerkes in Oberwynau.
		Gemeindehaus	D 1 Determine	Erstellung eines Scheibenstandes der Schützengesellschaft Rotmonten (St. Gallen).
19.	»	Gottl. Würth	Engelau, Rotmonten	Quellenfassungsarbeiten in der «Aeussermatt» in Mönthal.
20.	>	Brack, Gemeindeammann	Thalwil (Zürich)	Umbau des Grundhofes und des Vereinshauses des Konsum-Vereins Langnau-Gattikon.
20.	>	H. Schärer, Architekt	Horgen	Lieferung von 3150 m Kabel für den Bötzbergtunnel.
20.	>>	TelegrInsp. d. Kr. III d. S.B.B.		Sämtliche Arbeiten zur Vergrösserung des Aufnahmegebäudes und für ein neues Abort-
22.	>>	Obering. d. Kr. IV d. S. B. B.	St. Gallen	gebäude auf der Station Winkeln.
			Z	Lieferung einer Umformergruppe für das Kantonsspital und von Elektromotoren für
24.	>	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	die Anatomie in Zürich.
		7.1 1. 7 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7.	TTT: TTT 11 101 01	G : 1 TT tt :1 (-t)
28.		Joh. Anderegg, Präsident	Wies-Wattwill (St. G.)	Erstellung der Entwässerungs-Kanäle der Stadt Chur, II. Bauperiode.
28.		Stadtbauamt, Werkhof	Chur	Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes der Ersparniskasse Neuenburg.
30.	April	Direktion der Ersparniskasse	Neuenburg	Ban eines neuen verwattungsgenaudes der Disparinskasse Medenburg.